



Schleuse Steinhavel für den Schiffsverkehr freigegeben

vom 27. Mai 2022

Heute hat die Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr Susanne Henckel gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und der Region die Schleuse Steinhavel wieder für den Verkehr freigegeben.

Staatssekretärin Susanne Henckel: „Nach den ersten acht Monaten Bauzeit können wir heute die Schleuse rechtzeitig zum Start der Hauptsaison wieder für die Schifffahrt freigegeben. Damit senden wir ein wichtiges Signal in die Region, in der die wirtschaftliche Bedeutung des Wassertourismus in den vergangenen Jahren nochmals enorm zugenommen hat. Mit der neuen Schleuse verbessern wir nachhaltig die Verkehrsfunktion der Oberen Havel-Wasserstraße. Gleichzeitig stellen wir die ökologische Durchgängigkeit an der Staustufe her. All dies ganz im Sinne unseres Masterplans Freizeitschifffahrt.“

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der GDWS: „Die neue Schleuse Steinhavel bringt Umwelt und Freizeitschifffahrt vorbildlich zusammen und stärkt den muskelbetriebenen Bootsverkehr an der Oberen-Havel-Wasserstraße. Zum Saisonstart ist die Verkehrsfreigabe „just in time“ ein echter Gewinn für die Region.“

Der Ersatzneubau der Schleuse Steinhavel ist Teil eines Gesamtpaketes an der Staustufe Steinhavel, in dem bereits die Vorhäfen nach nutzerfreundlichen Ansprüchen ausgebaut sind. In dem rd. 38 Mio. € umfassenden Projekt wird auch das Mühlenwehr ersetzt und eine Fischaufstiegsanlage errichtet. Zusätzlich sind die Wiedererrichtung einer Bootsschleppe sowie der Neubau eines Betriebsgebäudes vorgesehen.

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**
Stabsstelle Presse und
Kommunikation
Am Propsthof 51
53121 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma
Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 228 7090 1010
Mobil +49 173/5170639

Folgen Sie uns auch bei Twitter
und Instagram
[@gdws_wsv](https://twitter.com/gdws_wsv)

